

## Modellprojekt 2021 der Umweltstation Fuchsenwiese: „Naturverträgliches Stand-Up-Paddling“

Das Stehpaddeln, auch Stand-Up-Paddling (SUP) genannt, ist inzwischen zur Trendsportart geworden. Auch in der Region Bamberg erfreut sich diese Sportart wachsender Beliebtheit. Besonders an der Regnitz im Bereich der Buger Spitze bis zur Pettstadter Fähre nahmen die Freizeitaktivitäten extrem zu und belasteten zum Teil die Natur.

Andererseits sind genau diese Outdoor-Sportler oftmals auch Naturliebhaber, meist fehlt ihnen nur das nötige Hintergrundwissen. Mit entsprechender Aufklärung und interessanten Angeboten, die sowohl den Sport als auch die Ökologie berücksichtigen, kann hier viel erreicht werden.



Mit unserem Projekt, das 2021 durchgeführt wurde, versuchten wir ein naturverträgliches Stand-Up-Paddling zu vermitteln. In Zusammenarbeit mit Freizeitnutzern wurde ein Konzept entwickelt, das nachhaltige Verhaltensweisen bei der Ausübung der Sportart in den Mittelpunkt rückt. In dem Konzept wurden die jeweiligen betroffenen sensiblen Lebensräume und Arten beleuchtet, ökologische Zusammenhänge aufgezeigt, Besucherlenkungsmaßnahmen erarbeitet und entsprechende naturverträgliche Verhaltensweisen entwickelt.

Im Rahmen von Multiplikator\*innen-Fortbildungen für Lehramtsstudierende der Uni Bamberg und Jugendleiter\*innen wurde das Konzept vorgestellt und praktisch umgesetzt. Mittels BNE-Methoden wurde ein Verständnis für einen nachhaltigen Umgang mit der Natur geweckt. Ein Vortrag und Bildungsmaterialien sowie ein Faltblatt wurden entwickelt und den Multiplikator\*innen zur Verfügung gestellt. Durch Öffentlichkeitsarbeit (Aktionsstand bei einem SUP-Anbieter, Pressemeldungen, BR-Film mit Interview) wurden Freizeitnutzer\*innen über naturverträgliches SUPen informiert.

Gefördert wurde das Projekt vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz sowie der Stiftung Bayerisches Naturerbe.

